

# Musiker durchschauen Lügen eher

Wer als Kind eine musikalische Ausbildung genossen hat, erkennt Emotionen in Stimmen besser

**EVANSTON (USA).** Menschen, die ein feines musikalisches Gehör haben, können Gefühle in Stimmen viel besser erkennen als unmusikalische Menschen. Sie können daher besser erkennen, ob jemand lügt oder nicht. Das zeigen Experimente von US-Forschern um Dana Strait, wie wissenschaftlich berichtet.

Die Wissenschaftler untersuchten 30 Freiwillige; ein Teil davon hatte in der frühesten Kindheit eine musikalische Ausbildung genossen, andere

waren unmusikalisch aufgewachsen. Die Forscher massen die Hirnströme der Probanden, während sie ihnen einen Babyschrei vorspielten.

**Zwischen den Tönen lesen**  
Die Gehirne der musikalischen Teilnehmer erfassen vor allem die komplexen Anteile des Geräuschs, die am meisten zusätzliche Informationen transportieren, darunter auch Emotionen. Die offensichtlichsten Informationen – etwa die Tonhöhe –

blendeten die Musikergehirne aus. Bei den unmusikalischen Menschen war es genau umgekehrt – sie nahmen vor allem die Tonhöhe wahr.

Musikalische Menschen seien geübt darin, komplexe Tongebilde viel schneller und tiefer zu analysieren, so die Forscher. Die Fähigkeit, Emotionen in Stimmen zu erkennen, sei im Leben extrem hilfreich. Deshalb seien Eltern gut beraten, wenn sie ihren Kindern eine musikalische Ausbildung ermöglichen.



**Lügendetektor aus Fleisch und Blut: Musiker.**

Foto: Key